

24. Februar 2025

Vernehmlassung Verbandsförderung im Schweizer Sport

Die IG Sport Schweiz begrüsst die Weiterentwicklung der Verbandsförderung im Schweizer Sport.

Die geplante ganzheitliche Betrachtungsweise und stärkere Berücksichtigung des Breitensports und des Managements sowie den verbindlichen Einbezug von Ethik und Nachhaltigkeit in die Verbandsförderung wird im Grundsatz durch die IG Sport Schweiz sehr begrüsst.

Die erhöhte Autonomie für die Sportverbände in der Mittelverwendung erleichtert die Verbandsarbeit, birgt unserer Ansicht nach jedoch die Gefahr, dass Mittel umverteilt werden können. Wir begrüssen bei zwei Beitragsarten eine Zweckbindung: Breitensport und NASAK-Nutzungsbeiträge. Breitensport bildet die Basis des Schweizer Sports und die Nutzungsbeiträge helfen auch Sportinfrastrukturen für den Breitensport zugänglich zu erhalten.

1. Förderung von Synergien und Kooperationen

Die IG Sport Schweiz unterstützt die geplante Förderung der Verbands- und Systementwicklung. Als Dachverband der Kantonalen Dachsportorganisationen leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur übergeordneten Zusammenarbeit und Kooperationen. Wir sehen Chancen in der interdisziplinären Koordination zur Entlastung, insbesondere der kleineren, Sportverbände. Die Bereiche Breitensport, Ethik und Nachhaltigkeit könnten von dieser Zusammenarbeit profitieren, Doppelspurigkeit könnte vermindert werden. Wir würden es auch begrüssen, wenn die Partnerorganisationen ebenfalls Projektbeiträge erhalten könnten.

2. Förderung des Breitensports

Die Stärkung des Breitensports ist aus Sicht der IG Sport Schweiz ein zentrales Thema in der Verbandsförderung und deshalb wird diese Stossrichtung begrüsst. Der Breitensport bildet das Fundament für den Schweizer Sport, leistet niederschwellige Integration und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Diesem Gut muss Sorge getragen werden und deshalb würde die IG Sport Schweiz in diesem Bereich die Autonomie der Mittelverwendung einschränken.

Zusammenfassung: Die IG Sport Schweiz begrüsst und unterstützt die Weiterentwicklung des Sportfördermodells durch Swiss Olympic und erkennt darin eine zielführende Struktur für den Schweizer Sport.

Wir danken Swiss Olympic für die grosse Arbeit und den Lead in einem existenziellen Themenbereich und stehen gerne für eine aktive Mitwirkung zur Verfügung.

Beilage: Fragebogen

Befragung zur «Weiterentwicklung Verbandsförderung» Fokus «Kriterien / Umsetzung»

Stand per 06.12.2024

Vernehmlassungsdauer: 6. Dezember 2024 – 28. Februar 2025

Einführung

Der Exekutivrat von Swiss Olympic hat am 13.11.2024 den Entwurf des Modells der zukünftigen Verbandsförderung inklusive Kriterien zur Vernehmlassung freigegeben. Dies nach einem knapp einjährigen Mitwirkungsprozess mit mehreren Workshops und einer ersten Vernehmlassung zum Grobmodell und seiner Wirkungsweise (April – Mai 2024).

Die nun abschliessende Vernehmlassung zum Verbandsfördermodell ab 2027 setzt den Fokus auf die Kriterien und Umsetzungsprozesse.

Anmerkung zum Ausfüllen und zur Rücksendung des Fragebogens

- Pro Organisation wird seitens Swiss Olympic eine (1) Stellungnahme ausgewertet.
- Der/die Absender*in ist verantwortlich für die Konsolidierung seiner/ihrer Antworten, wenn sich mehrere Gremien oder Stellen an der Vernehmlassung beteiligen (bei Sportverbänden und Partnerorganisationen Konsolidierung durch Präsident*in oder Geschäftsführer*in).
- Nach dem Ausfüllen des Fragebogens diesen abspeichern und die Datei im Word- und im pdf-Format **bis spätestens 28.02.2025** mailen an: direktion@swissolympic.ch

Herzlichen Dank für die Mitwirkung.

Angaben zum Absender

Organisation: IG Sport Schweiz

Datum: 14.02.2025

Verantwortliche Person

Name: Beer

Vorname: Josy

Funktion: Präsidentin

E-Mail: josy.beer@ig-sport-schweiz.ch

1. Generelle Einschätzung

1.1. Befürworten Sie generell den vorliegenden Vorschlag zur künftigen Verbandsförderung?

stimme vollumfänglich zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Meinung bzw. keine Antwort möglich
☐	☒	☐	☐	☐

Bitte begründen Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld, falls Sie „stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“ gewählt haben.

Kommentare und Bemerkungen:

Die Weiterentwicklung in der Verbandsförderung ist sinnvoll. Wir vermissen konkrete Förderansätze, resp. -Kriterien, die über den eigenen Verband, resp. die eigene Sportart hinausgeht: Ansätze zur Förderung von Kooperationen, partielle Zusammenarbeit (z.B. Sharing Geschäftsstelle, Immobilien, Personal etc.) werden gänzlich ausser acht gelassen. Was wir insbesondere im Themenfeld Breitensport bedauern (z.B. gemeinsame Entwicklung von Konzepten, Projekten im Schulsport etc.)

Der Ansatz Synergienutzen- statt Konkurrenzförderung - findet sich im Begriff Kollaboration, spiegelt sich jedoch nicht in den Bewertungskriterien wieder.

2. Grundsätze und Umsetzung

2.1. Das übergeordnete Ziel «Anreize zu setzen, damit hohe Qualität und ethisches Verhalten gewährleistet und langfristig Erfolge im Leistungs- und im Breitensport ermöglicht werden», wird mit dem entwickelten Verbandsfördermodell optimal gefördert (→PPT-Folie 4).

stimme vollumfänglich zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Meinung bzw. keine Antwort möglich
☐	☒	☐	☐	☐

Bitte begründen Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld, falls Sie „stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“ gewählt haben.

Kommentare und Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2.2. Ist die Einbindung von «Ethik als Querschnittsthema» (→PPT-Folie 13) zielführend und zweckmässig

stimme vollumfänglich zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Meinung bzw. keine Antwort möglich
☐	☐	☒	☐	☐

Bitte begründen Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld, falls Sie „stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“ gewählt haben.

Kommentare und Bemerkungen:

Grundsätzlich ist die Einbindung der Ethik als Querschnittsthema begrüssenswert. Bei der Zielführung und Zweckmässigkeit stellt sich die Frage, ob es in Teilen eine Redundanz zum

Branchenstandard darstellt. Der Branchenstandard gibt klar vor was, wie, durch wen implementiert werden muss. Und im Verbandsfördermodell wird der Verband teilweise belohnt für Kriterien, die er eigentlich erfüllen muss.

2.3. Wird die vorgeschlagene Umsetzung mit einer Übergangsphase und den skizzierten finanziellen Auswirkungen befürwortet? (→PPT-Folie 7)

stimme vollumfänglich zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Meinung bzw. keine Antwort möglich
☐	☐	☐	☐	☒

Bitte begründen Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld, falls Sie „stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“ gewählt haben.

Kommentare und Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2.4. Befürworten Sie die vollumfängliche Ausschüttung der zur Verfügung stehenden Gelder mit der damit einhergehenden Konsequenz von leichten Anpassungen in den Beiträgen während der Leistungsvereinbarungsperiode? (→PPT-Folie 10)

stimme vollumfänglich zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Meinung bzw. keine Antwort möglich
☐	☐	☒	☐	☐

Bitte begründen Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld, falls Sie „stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“ gewählt haben.

Kommentare und Bemerkungen:

Eine Vollumfängliche Ausschüttung beinhaltet, dass es bei den Verbänden zu Einschränkungen bei der Planungssicherheit kommt.

Das kann Einfluss auf den Sportbetrieb haben, sprich durch die Autonomie in der Verwendung der Mittel können diese z.B. dem Breitensport oder den Basisaufgaben kurzfristig entzogen werden, sollte es zu Engpässen kommen.

Weiter kann es auch Auswirkungen auf die strukturelle Entwicklung des Verbandes sowie auf Anstellungsbedingungen haben und damit beim Personal zu Unsicherheiten führen.

2.5. Ist die Systematik «Quantität x Qualität» mit der entsprechenden Berechnungsformel (→PPT-Folie 14) zielführend und zweckmässig?

stimme vollumfänglich zu

☐

stimme eher zu

☐

stimme eher nicht zu

☒

stimme nicht zu

☐

keine Meinung bzw. keine
Antwort möglich

☐

Bitte begründen Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld, falls Sie „stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“ gewählt haben.

Kommentare und Bemerkungen:

Die Systematik "Quantität x Qualität" erachten wir nicht als zielführend, da es kleinere Verbände aus unserer Sicht benachteiligt - wenig Quantität x hohe Qualität bringt weniger als hohe Quantität x geringe Qualität. Deshalb würden wir eine komplett separate Bewertung bevorzugen.

2.6. Die mehrheitlich neuen Messgrößen in der Qualität sind aufwändig in der Beurteilung und führen zu einer neuen, intensiveren Zusammenarbeit zwischen Swiss Olympic und den Verbänden. Befürworten Sie diese künftige Ausrichtung des Verbandssupports?

stimme vollumfänglich zu

☐

stimme eher zu

☐

stimme eher nicht zu

☐

stimme nicht zu

☐

keine Meinung bzw. keine
Antwort möglich

☒

Bitte begründen Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld, falls Sie „stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“ gewählt haben.

Kommentare und Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

3. Kriterien und deren Umsetzung: Basisaufgaben

3.1. Allgemeine Bemerkungen zu Kriterien, Messgrössen und deren Gewichtungen im Bewertungsbereich «Basisaufgaben»:

Wie bereits unter 2.4. angemerkt wird die Grösse, Reichweite und Ressourcenstärke eines Verbandes sehr stark gewichtet. Nicht in Betracht gezogen werden Einschränkungen, die gewisse Sportarten mit sich bringen und sich auf die Grösse auswirken: z.B. fehlende Infrastruktur, Sportarten, die für Kinder allenfalls gar nicht in Frage kommen, kostenintensive Sportarten etc. Nicht in die Bewertung fällt ein Vergleich zwischen Potenzial und Grösse - ist Wachstum in jedem Fall anzustreben? Mannschaftssportart vs. Einzelsportart? Zudem ist der Teil Finanzen in dieser Form (Umsatz) nicht zielführend - wohl eher wie sinnvoll werden die Ressourcen eingesetzt = Wirkung des einzelnen Fränkens.

3.2. Bewertung «Basisaufgaben» - Quantität (→PPT-Folie 17)

Werden Kriterien, Messgrössen und deren Gewichtungen befürwortet?

Wenn eher nicht oder nicht, bitte Gründe unter Bemerkungen aufführen.

Kriterien	Messgrössen	Beurteilung
Bedeutung	Mitgliederzahl total	stimme eher nicht zu
	Reichweite	stimme eher zu
	Mitgliederstruktur	stimme eher zu
Ressourcen	Beschäftigungsgrade	stimme eher zu
	Finanzen	stimme nicht zu

Bemerkungen und/oder Vorschläge zu den quantitativen Messgrössen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

3.3. Bewertung «Basisaufgaben» - Qualität (→PPT-Folie 18)

Werden Kriterien, Messgrössen und deren Gewichtungen befürwortet?

Wenn eher nicht oder nicht, bitte Gründe unter Bemerkungen aufführen.

Kriterien	Messgrössen	Beurteilung
Struktur und Prozesse	Verbandsstrategie	stimme vollumfänglich zu
	Mehrjahresplanung	stimme vollumfänglich zu
	Organisationsreglement	stimme vollumfänglich zu
Umsetzungsqualität	Governance	stimme vollumfänglich zu
	Organisationsentwicklung	stimme vollumfänglich zu
	Gesellschaftliche Themen	stimme eher zu
	Vereins- und Regionalentwicklung	stimme eher zu
	Unternehmerische Orientierung	stimme eher nicht zu

Bemerkungen und/oder Vorschläge zu den qualitativen Messgrössen:

Im Bereich der Vereins- und Regionalentwicklung braucht es insbesondere bei kleineren Verbänden zwingend Strukturen und Möglichkeiten der Kolaboration mit den kantonalen (öffentlich-rechtlichen sowie privat-rechtlichen) Akteuren, die sie dabei sportartenübergreifend unterstützen sowie entlasten!

4. Kriterien und deren Umsetzung: Breitensport

4.1. Allgemeine Bemerkungen zu Kriterien, Messgrössen und deren Gewichtungen im Bewertungsbereich «Breitensport»:

Die quantitativen Messgrössen bilden unserer Meinung nach nicht die ganzheitlichen Charakteristika des Breitensports ab. Es fehlen die Funktionärinnen und Funktionäre, Schiedsrichter/innen und Wettkampfrichter/innen. Hier drückt auch, gemäss Vereinsbefragung der Schuh. Deshalb sollte hier der Hebel angesetzt werden. Das betrifft ebenfalls die qualitativen Kriterien, diese zielen in dieser Form nur auf das Angebot, Wettkämpfe und Ausbildung ab, aussen vor ist z.B. das Freiwilligenmanagement und Kooperationsangebote mit anderen Verbänden, resp. Sportarten.

4.2. Bewertung «Breitensport» - Quantität (→PPT-Folie 20)

Werden Kriterien, Messgrössen und deren Gewichtungen befürwortet?
Wenn eher nicht oder nicht, bitte Gründe unter Bemerkungen aufführen.

Kriterien	Messgrössen	Beurteilung
Bedeutung	Aktivmitglieder	stimme eher zu
	Altersstruktur	stimme eher nicht zu
Ressourcen	J+S Leitende	stimme eher zu
	Ausgebildete Leitende ausserhalb J+S	stimme eher zu

Bemerkungen und/oder Vorschläge zu den quantitativen Messgrössen:

Zusätzliche Messgrösse:
neu ausgebildete Funktionär/innen, ausgebildete Schiedsrichterinnen im Vergleich zur Basiserhebung = Entwicklung
Alterstruktur korreliert mit der Sportart, sprich nicht jede Sportart ist geeignet für alle Alterstrukturen wie z.B. Handball für Senior/innen.

4.3. Bewertung «Breitensport» - Qualität (→PPT-Folie 21)

Werden Kriterien, Messgrössen und deren Gewichtungen befürwortet?
Wenn eher nicht oder nicht, bitte Gründe unter Bemerkungen aufführen.

Kriterien	Messgrössen	Beurteilung
Struktur und Prozesse	Förderkonzept Foundation	Bitte Feld auswählen
Umsetzungsqualität	Vielfältiges Sportangebot	Bitte Feld auswählen
	Zugang im organisierten Sport	Bitte Feld auswählen
	Lebenslanges Sporttreiben/Bindung	Bitte Feld auswählen
	Wettkampfformate im F	Bitte Feld auswählen
	Umsetzung Ausbildung im Bereich F	Bitte Feld auswählen

Bemerkungen und/oder Vorschläge zu den qualitativen Messgrössen:

Anzahl Kooperationen für polysportive Angebote
Anzahl Projekte, Konzepte zur Förderung des Ehrenamts

5. Kriterien und deren Umsetzung: Sportpersonal

5.1. Allgemeine Bemerkungen zu Kriterien, Messgrössen und deren Gewichtungen im Bewertungsbereich «Sportpersonal»

Eine rein numerische Bewertung des Beschäftigungsgrads macht aus unserer Sicht keinen Sinn. Der Beschäftigungsgrad Schlüsselfunktionen muss in Relation mit der Grösse des Verbandes und den zur Verfügung stehenden Mitteln bewertet werden. Dasselbe gilt bei den Trainer/innen, diese sollen in Relation mit den Athlet/innen je nach Sportart stehen (vgl. z.B. J+S, die auch verschiedene Gruppengrössen für verschiedene Sportarten festlegen).

5.2. Bewertung «Sportpersonal» - Quantität (→PPT-Folie 22)

Werden Kriterien, Messgrössen und deren Gewichtungen befürwortet?
Wenn eher nicht oder nicht, bitte Gründe unter Bemerkungen aufführen.

Kriterien	Messgrössen	Beurteilung
Bedeutung	Beschäftigungsgrade Schlüsselfunktionen	stimme eher nicht zu
Ressourcen	Beschäftigungsgrad Trainer*innen national	stimme eher nicht zu

Bemerkungen und/oder Vorschläge zu den quantitativen Messgrössen:

Die Messgrösse bei den Schlüsselfunktionen könnte auch lauten: sind alle definierten Funktionen überhaupt besetzt.

5.3. Bewertung «Sportpersonal» - Qualität (→PPT-Folie 23)

Werden Kriterien, Messgrössen und deren Gewichtungen befürwortet?
Wenn eher nicht oder nicht, bitte Gründe unter Bemerkungen aufführen.

Kriterien	Messgrössen	Beurteilung
Struktur und Prozesse	Schlüsselfunktion adäquat besetzt	stimme vollumfänglich zu
	Diversität Sportpersonal	stimme eher nicht zu
	Förderkonzept Trainer*innen	stimme vollumfänglich zu
Umsetzungsqualität	Rekrutierung	stimme vollumfänglich zu
	Aus- und Weiterbildung	stimme vollumfänglich zu
	Förderung	stimme vollumfänglich zu
	Karriereplanung	stimme vollumfänglich zu

Bemerkungen und/oder Vorschläge zu den qualitativen Messgrössen:

Diversität ist ein wichtiges Merkmal und sollte zwingend beachtet werden, wichtiger erscheint uns jedoch, dass die Trainer/innen harmonisieren und als Team funktionieren. Deshalb würden wir bei der Messgrösse Förderung den Aspekt der Teambildung in Form von dementsprechenden Angeboten mitbewerten. Diversität umfasst nicht nur "weiblich/männlich", weshalb es hier eher schwierig wird zu bewerten. Was ist das Ziel dahinter?

5.4. Ist das Vorgehen zielführend und zweckmässig, die Förderung der regionalen Nachwuchsförderungs-Trainer*innen zweckgebunden auszugliedern? (→PPT-Folie 22)

stimme vollumfänglich zu

☐

stimme eher zu

☐

stimme eher nicht zu

☐

stimme nicht zu

☐

keine Meinung bzw. keine
Antwort möglich

☒

Bitte begründen Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld, falls Sie „stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“ gewählt haben.

Kommentare und Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

6. Kriterien und deren Umsetzung: Leistungssport

6.1. Allgemeine Bemerkungen zu Kriterien, Messgrössen und deren Gewichtungen im Bewertungsbereich «Leistungssport»:

Als IG Sport Schweiz möchten wir den Bereich Leistungssport in der Vernehmlassung auslassen, da wir unsere Expertise in diesem Bereich für zu gering einschätzen.

6.2. Bewertung «Leistungssport» - Quantität (→PPT-Folie 24)

Werden Kriterien, Messgrössen und deren Gewichtungen befürwortet?

Wenn eher nicht oder nicht, bitte Gründe unter Bemerkungen aufführen.

Kriterien	Messgrössen	Beurteilung
Bedeutung	OS-Resultate	Bitte Feld auswählen
	WM/EM-Resultate	Bitte Feld auswählen
Ressourcen	JWM/JEM-Resultate	Bitte Feld auswählen
	Potenzialeinschätzung	Bitte Feld auswählen

Bemerkungen und/oder Vorschläge zu den quantitativen Messgrössen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

6.3. Bewertung «Leistungssport» - Qualität (→PPT-Folie 25)

Werden Kriterien, Messgrössen und deren Gewichtungen befürwortet?

Wenn eher nicht oder nicht, bitte Gründe unter Bemerkungen aufführen.

Kriterien	Messgrössen	Beurteilung
Struktur und Prozesse	Förderkonzept Leistungssport	Bitte Feld auswählen
Umsetzungsqualität	Kaderstruktur & -förderung	Bitte Feld auswählen
	Selektion für Kader & Wettkämpfe	Bitte Feld auswählen
	Wettkampfsystem	Bitte Feld auswählen
	Sportwissenschaft	Bitte Feld auswählen
	Medizinische Begleitung	Bitte Feld auswählen
	Umfeldmanagement	Bitte Feld auswählen
	Infrastruktur/Sportanlagen	Bitte Feld auswählen
	Grossanlässe	Bitte Feld auswählen

Bemerkungen und/oder Vorschläge zu den qualitativen Messgrössen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

6.4. Im Leistungssport basiert die Bewertung auf den Sportarten, nicht auf dem Gesamtverband. (→PPT-Folie 26)

stimme vollumfänglich zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Meinung bzw. keine Antwort möglich
☐	☐	☐	☐	☒

Bitte begründen Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld, falls Sie „stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“ gewählt haben.

Kommentare und Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

6.5. Ist die Einführung zusätzlicher Bedingungen für den Zugriff auf die Leistungssportförderung zielführend und zweckmässig und werden die Bedingungen befürwortet? (→PPT-Folie 27)

stimme vollumfänglich zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Meinung bzw. keine Antwort möglich
☐	☐	☐	☐	☒

Bitte begründen Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld, falls Sie „stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“ gewählt haben.

Kommentare und Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

7. Förderbereich «Entwicklung»

7.1. Wird der Grundaufbau (Entwicklungsportfolio – Verbandsentwicklung – Systementwicklung) und die vorgesehene Ressourcenzuteilung (je ca. 50%) begrüsst? (→PPT-Folie 29)

stimme vollumfänglich zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Meinung bzw. keine Antwort möglich
☒	☐	☐	☐	☐

Bitte begründen Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld, falls Sie „stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“ gewählt haben.

Kommentare und Bemerkungen:

Dieser Förderbereich sollte auch für Partnerorganisationen zugänglich sein, die Projekte realisieren, die Verbände in ihrer Tätigkeit unterstützen, resp. entlasten.
Selbstverständlich müssen die Partnerorganisationen die Qualitätsstandards des Schweizer Sports dabei erfüllen.

7.2. Verbandsentwicklung: Wird das System mit den Fixbeiträgen und Kooperationsbeiträgen sowie den Modalitäten befürwortet? (→PPT-Folie 30)

stimme vollumfänglich zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Meinung bzw. keine Antwort möglich
☒	☐	☐	☐	☐

Bitte begründen Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld, falls Sie „stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“ gewählt haben.

Kommentare und Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

7.3. Systementwicklung: Wird das System mit den Programmbeiträgen und Dienstleistungen sowie den Modalitäten befürwortet? (→PPT-Folie 29)

stimme vollumfänglich zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Meinung bzw. keine Antwort möglich
☒	☐	☐	☐	☐

Bitte begründen Sie Ihre Antwort im Kommentarfeld, falls Sie „stimme eher nicht zu“ oder „stimme überhaupt nicht zu“ gewählt haben.

Kommentare und Bemerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.